

WELTHUNGER-INDEX 2023: JORDANIEN

Im Welthunger-Index 2023 die Hungersituation in Jordanien wird vorläufig als **mäßig** eingestuft.



Jedes Jahr können für einige Länder keine WHI-Werte berechnet werden, da Daten für einen oder mehrere der verwendeten Indikatoren nicht verfügbar sind. 2023 waren für 11 Länder, welche die Kriterien für eine Aufnahme in den Welthunger-Index erfüllen, keine ausreichenden Daten für die Berechnung der WHI-Werte 2023 verfügbar.

Um diese Lücke zu schließen und die Hungersituation in den Ländern mit fehlenden Daten zumindest annähernd abbilden zu können, enthält der diesjährige Bericht vorläufige Einstufungen des Hungers gemäß der WHI-Schweregradskala.

Im Welthunger-Index 2023 die Hungersituation in Jordanien wird vorläufig als **mäßig** eingestuft.

ÜBER DEN WELTHUNGER-INDEX

Der Welthunger-Index (WHI) ist ein Instrument, mit dem jährlich die Hungersituation auf globaler, regionaler und nationaler Ebene umfassend erfasst und verfolgt wird. Der WHI soll zu einer stärkeren Wahrnehmung und einem besseren Verständnis der Hungersituation in der Welt führen. Er soll die Aufmerksamkeit auf jene Weltregionen lenken, in denen die Hungerwerte am höchsten und wo am dringendsten zusätzliche Anstrengungen nötig sind, um den Hunger zu beenden. Dieses Länderprofil basiert auf Daten und Angaben aus dem Welthunger-Index 2023.

Für weitere Informationen siehe Welthunger-Index 2023 unter www.welthunger-index.org

Veröffentlichungsdatum: Oktober 2023

WELTHUNGER-INDEX 2023: JORDANIEN

Der Welthunger-Index (WHI) ist ein Instrument, mit dem die Hungersituation auf globaler, regionaler und nationaler Ebene umfassend erfasst und verfolgt wird. Die WHI-Werte basieren auf den Werten von vier Indikatoren:



Unterernährung: der Anteil der Bevölkerung, dessen Kalorienbedarf nicht gedeckt ist.



Auszehung bei Kindern: der Anteil von Kindern unter fünf Jahren mit einem zu niedrigen Gewicht in Bezug auf die jeweilige Größe, ein Beleg für *akute* Unterernährung.

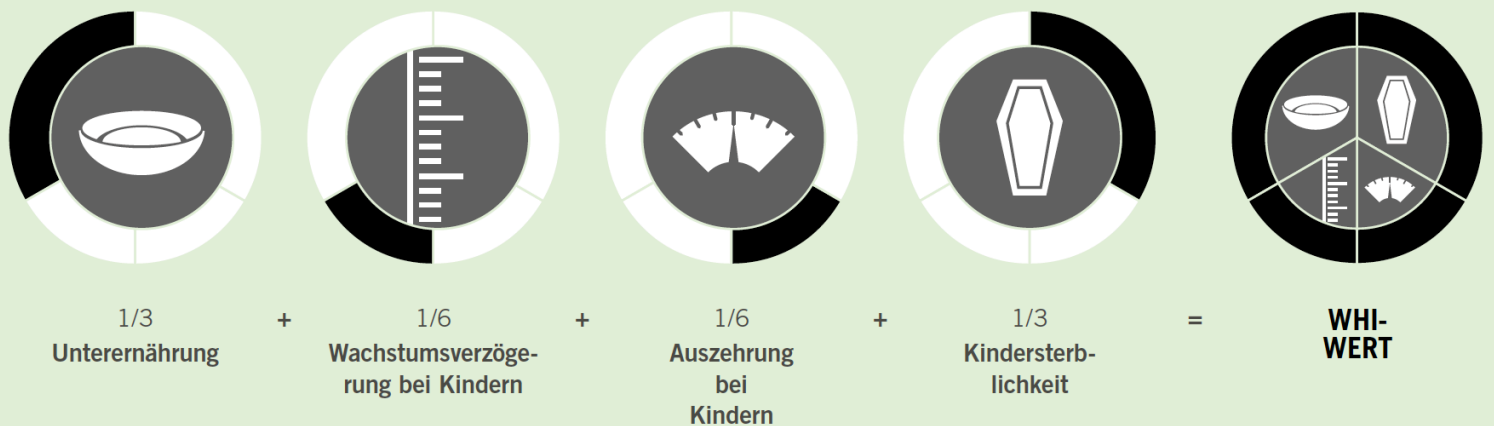


Wachstumsverzögerung bei Kindern: der Anteil von Kindern unter fünf Jahren mit einer zu geringen Größe in Bezug auf das jeweilige Alter, ein Beleg für *chronische* Unterernährung.

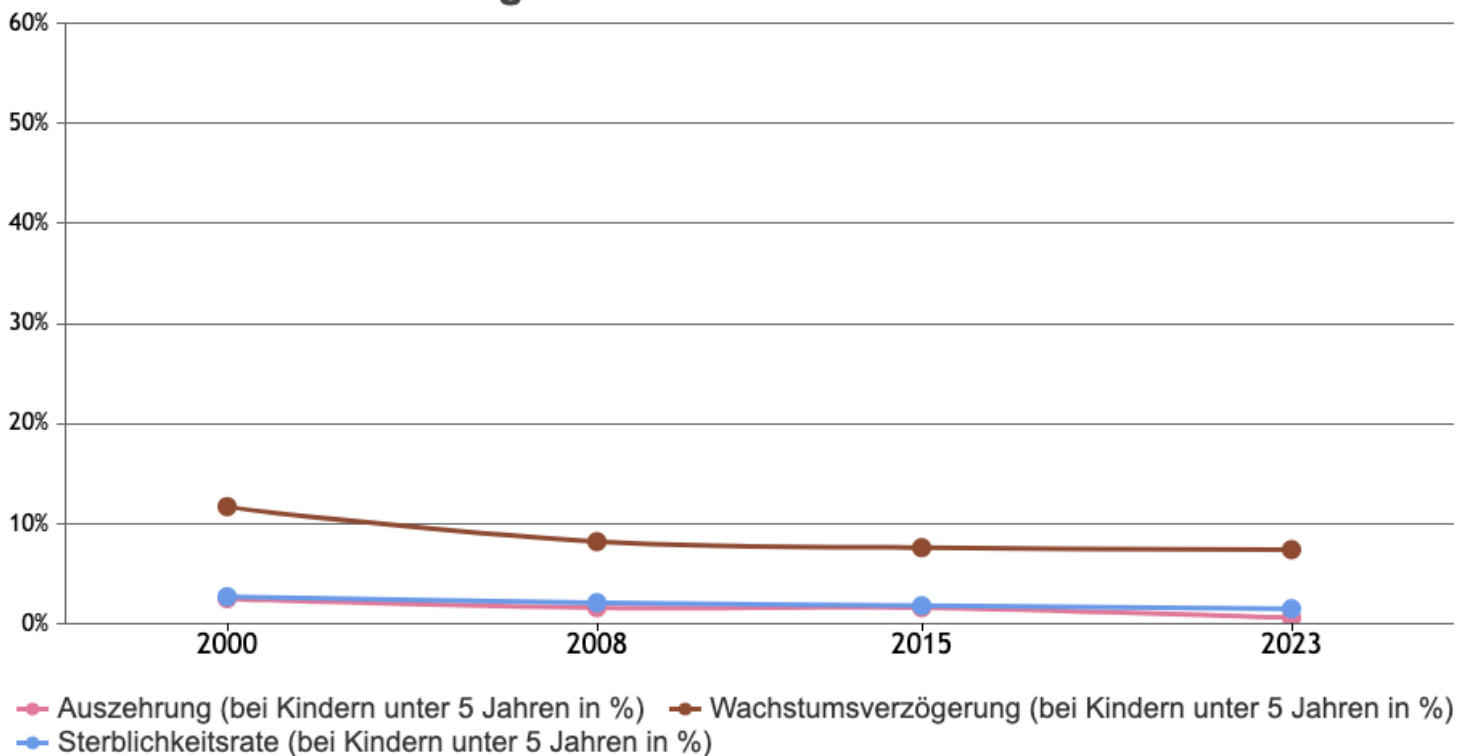


Kindersterblichkeit: der Anteil der Kinder, die vor ihrem fünften Geburtstag sterben, was zum Teil das fatale Zusammenwirken von mangelnder Nährstoffversorgung und einem ungesunden Umfeld widerspiegelt.

Diese vier Indikatoren werden auf folgende Weise zusammengefasst:



Entwicklung der Indikatorwerte von Jordanien



ANMERKUNG: Die Daten zur Wachstumsverzögerung und Auszehung bei Kindern stammen aus den Perioden 1998 bis 2002 (2000), 2006 bis 2010 (2008), 2013 bis 2017 (2015) und 2020 bis 2022 (2023). Das Datenmaterial zur Unterernährung wurde in den Zeiträumen 2000 bis 2002 (2000), 2007 bis 2009 (2008), 2014 bis 2016 (2015) und 2020 bis 2022 (2023) erfasst. Die Daten zur Kindersterblichkeit wurden in den Jahren 2000, 2008, 2015 und 2021 (2023) erhoben.